HALBJAHRESFINANZBERICHT 2016/17

(MAI 2016 – OKTOBER 2016)

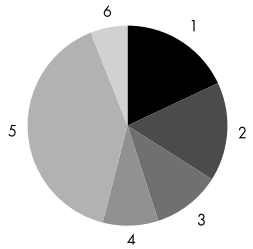
Wolford Gruppe in Zahlen

Ertragskennzahlen		05 - 10/16	05 - 10/15	Vdg. in %	2015/16
Umsatz	in Mio. €	67,62	79,24	-15	162,40
EBIT	in Mio. €	-8,24	-0,28	>100	1,55
Ergebnis vor Steuern	in Mio. €	-8,64	-0,80	>100	0,62
Ergebnis nach Steuern	in Mio. €	-8,45	-0,90	>100	-6,19
Investitionen	in Mio. €	4,89	3,60	+36	7,30
Free Cashflow	in Mio. €	-18,70	-7,33	>100	-2,35
Mitarbeiter (im Durchschnitt)	FTE	1.558	1.578	-1	1.571

Bilanzkennzahlen		31.10.2016	31.10.2015	Vdg. in %	30.04.2016
Eigenkapital	in Mio. €	58,73	73,28	-20	68,15
Nettoverschuldung	in Mio. €	40,47	25,50	+59	20,86
Working Capital	in Mio. €	56,61	43,74	+29	43,15
Bilanzsumme	in Mio. €	153,02	154,28	-1	139,25
Eigenkapitalquote	in %	38	48	-21	49
Gearing	in %	69	35	+97	31

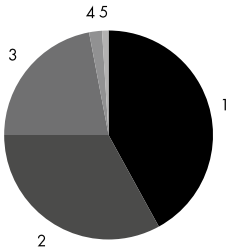
Börsenkennzahlen		05 - 10/16	05 - 10/15	Vdg. in %	2015/16
Ergebnis je Aktie	in €	-1,73	-0,18	>100	0,21
Höchstkurs der Aktie	in €	26,01	23,98	+8	24,12
Tiefstkurs der Aktie	in €	22,67	20,89	+9	18,75
Ultimokurs der Aktie	in €	22,85	22,42	+2	24,00
Gewichtete Aktienanzahl	in Tsd.	4.912	4.900	+1	4.900
Ultimo Börsenkapitalisierung	in Mio. €	114,25	112,10	+2	120,00

UMSATZ NACH MARKT



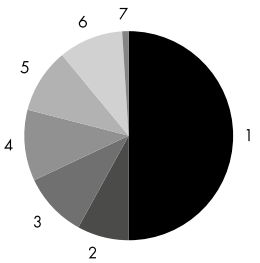
1 Nordamerika 19 %
2 Deutschland 16 %
3 Österreich 10 %
4 Frankreich 10 %
5 Restliches Europa 40 %
6 Asien/Ozeanien 5 %

UMSATZ NACH PRODUKTGRUPPE



1 Legwear 50 %
2 Ready-to-wear 30 %
3 Lingerie 17 %
4 Accessories 2 %
5 Handelsware 1 %

UMSATZ NACH DISTRIBUTION



1 Boutiquen 46 %
2 Concession-Shop-in-Shops 7 %
3 Online Business 10 %
4 Factory Outlets 10 %
5 Kauf- und Warenhäuser 12 %
6 Fachhandel 14 %
7 Private Label 1 %

Inhalt

Wolford Gruppe in Zahlen 2

Vorwort des Vorstandes 4

Lagebericht 6

Halbjahresabschluss Wolford Gruppe (IFRS) 9

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss 13

Finanzkalender 18

Informationen zu Unternehmen und Aktie 18

Monobrand-Standorte 20

Vorwort des Vorstandes

Axel Dreher und Ashish Sensarma, Vorstand der Wolford AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

geschätzte Damen und Herren,

Wolford hat ein schwieriges Halbjahr hinter sich und die Umsätze sind deutlich hinter unseren Erwartungen geblieben. Das Marktumfeld in unseren wichtigsten Märkten war denkbar schwierig: Der Modemarkt in Deutschland etwa verzeichnete nach einem bereits schwachen August im Zuge sommerlicher Temperaturen im September einen von Experten als „historisch" bezeichneten Umsatzeinbruch von über 12 Prozent. Zudem hat Wolford in dieser Zeit auch mit internen Herausforderungen bei der Vertriebsplanung zu kämpfen gehabt, die wir aber inzwischen weitgehend gemeistert haben.

Erholung im Wholesale Geschäft erwartet

Jetzt sind wir mitten im dritten, und damit traditionell umsatzstärksten Quartal von Wolford und der letzte Monat gibt Anlass zur Hoffnung: Im November konnten wir den negativen Umsatztrend brechen und im eigenen Retail auf flächenbereinigter Basis wieder einen leichten Zuwachs erzielen. Noch deutlicher dürfte im dritten Quartal die Erholung im Wholesale-Bereich ausfallen: Hier wird Wolford einen Teil der fehlenden Umsätze aus dem ersten Halbjahr nachträglich aufholen, nachdem wir den letzten Liefertermin für die diesjährige Herbst/Winter-Kollektion auf Anfang November verschoben hatten. Auf diese Weise haben wir sicher gestellt, dass die Ware passend zum saisonalen Käuferverhalten zum optimalen Zeitpunkt neu am POS präsent ist.

Das neue Shop-Konzept scheint seine Bewährungsprobe bestanden zu haben: So konnte Wolford im neuen Shop in Berlin den Umsatz seit Eröffnung Anfang September um über 20 Prozent steigern. Derzeit spielen wir verschiedene Szenarien durch, wie wir das Shop-Konzept nach Abschluss der Test- und Optimierungsphase sukzessive an weiteren Standorten umsetzen können.

Neue Strukturen implementiert

Die Umstrukturierung des Vertriebs in Europa mit dem Aufbau einer zentralen EMEA-Vertriebsplattform in Bregenz verlief naturgemäß nicht gänzlich reibungslos, doch inzwischen sind die entsprechenden Prozesse eingespielt und erste positive Effekte auf Kostenseite sollten bereits im zweiten Halbjahr spürbar werden. Auch die im September frei geschaltete B2B-Online Plattform für die Wholesale-Kunden ist gut angelaufen, inzwischen werden bereits rund 30 Prozent der Kundenbestellungen auf diesem Wege abgewickelt. Auch davon versprechen wir uns mittelfristig deutliche Effizienzsteigerungen. Der neuerdings in Antwerpen zentralisierte Customer Service läuft reibungslos; er erzielt bereits den gleichen Service Level wie vor der Umstellung.

Zusätzliches Umsatzpotenzial für die Sommermonate

Anlass zu vorsichtigem Optimismus gibt auch die positive Resonanz auf die neue Beachwear-Kollektion, die wir Ende Juli bei Fachpublikum vorgestellt haben. Sie umfasst Produkte vom Badeanzug bis zum Pareo und ist ab Anfang April an ausgewählten Standorten im eigenen Retail und bei Partnern verfügbar. Diese neuen „Eyecatcher" dürften sich positiv auf die Kundenfrequenz am POS auswirken und das verspricht zusätzliches Umsatzpotenzial für die bisher schwachen Sommermonate. Erste positive Effekte sollten auch bereits im vierten Quartal dieses Geschäftsjahres sichtbar werden.

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, angesichts der Entwicklung im ersten Halbjahr wird es für uns eine große Herausforderung, unsere Prognose für das Gesamtjahr zu erfüllen. Entscheidend dafür ist der weitere Verlauf des dritten Quartals. Kurz- und mittelfristig richten wir unsere Anstrengungen vor allem auf die Realisierung zusätzlicher Umsatzpotentiale in allen Vertriebskanälen.

Wir danken für Ihr Vertrauen und hoffen, dass Sie uns weiter auf unserem Weg begleiten.

Ashish Sensarma, CEO

Axel Dreher, COO/CFO

Lagebericht

ERTRAGSLAGE (MAI BIS OKTOBER 2016)

Rückläufiger Umsatz sowohl im Retail- als auch im Wholesale-Geschäft

Die Wolford Gruppe erzielte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres einen Umsatz von 67,62 Mio. €. Er liegt um 14,7 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres (79,24 Mio. €); bereinigt um Währungseffekte insbesondere infolge der Abwertung des britischen Pfund sind es 13,1 %.

Ein wesentlicher Teil des Umsatzrückgangs von 11,62 Mio. € in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres ist auf die Entwicklung im Wholesale-Geschäft zurückzuführen: Die im ersten Quartal infolge der Verschiebung eines Auslieferungstermins für die Herbst/Winter-Kollektion fehlenden Umsätze aus der sog. Vororder in Höhe von 3,19 Mio. € konnten bisher nur zum Teil aufgeholt werden. Zudem hat Wolford einen weiteren Auslieferungstermin für diese Kollektion näher an die Weihnachtssaison und damit in das dritte Quartal verschoben, so dass im zweiten Quartal im Vorjahresvergleich nochmals Umsätze in Höhe von rund 3,0 Mio. € fehlen. In der Folge sank der Umsatz im Bereich Wholesale im ersten Halbjahr um 20%.

Allerdings verzeichnete auch das eigene Retail-Geschäft einen spürbaren Umsatzrückgang in Höhe von 5,56 Mio. € (-12%) und blieb damit deutlich unter den Erwartungen - nicht zuletzt eine Folge sinkender Kundenfrequenz in den Boutiquen. Das eigene Online-Geschäft musste ebenfalls ein leichtes Umsatzminus in Höhe von 0,17 Mio. € (-3 %) hinnehmen.

Sinkende Kundenfrequenz in den Kernmärkten

Die Rahmenbedingungen für die Geschäftsentwicklung der Wolford Gruppe waren in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2016/17 denkbar schwierig: In wichtigen Kernmärkten Europas schwächelte die Bekleidungsbranche. In Deutschland etwa litt der Modemarkt in August und September unter extrem schwacher Kundenfrequenz: Nach einem Umsatzminus von 3% im August sanken die Umsätze im deutschen Modemarkt im September sogar um mehr als 12% im Vergleich zum Vorjahr. Auch in Frankreich brachen die Umsätze mit Bekleidung und Textilien laut IFM (Institut Francais de la Mode) im September um knapp 12% ein.

Das schwache Marktumfeld gepaart mit (inzwischen behobenen) internen Schwierigkeiten bei der Vertriebsplanung sowie den oben beschriebenen Umsatzeffekten der beiden verschobenen Liefertermine im Wholesale-Bereich führten dazu, dass Wolford zweistellige Umsatzrückgänge in den USA (-14%), in Großbritannien (-28%), der Schweiz (-16%), Frankreich (-13%), Italien (-11%), Belgien (-16%), Skandinavien (-20%) und den Niederlanden (-12%) verzeichnete.

In den Märkten Österreich (-7%), Deutschland (-9%) und Spanien (-4%) waren die Umsätze einstellig rückläufig, auch wenn es vereinzelt Lichtblicke gab: So konnte der Shop in Berlin, der sich seit Anfang September im neuen Look präsentiert, seinen Umsatz in den letzten drei Monaten um über 20% steigern – ein erster Beleg für das Potenzial des neuen Shop-Konzepts.

Schwächelnd Märkte in Hongkong, Macau und China führten zu einem zweistelligen Umsatzrückgang in den für Wolford relevanten asiatischen Märkten. In Zentral- und Osteuropa waren die Umsätze infolge der schwierigen Lage am russischen Markt ebenfalls zweistellig rückläufig.

Der Umsatzrückgang im zweiten Halbjahr betraf alle Produktgruppen: Die Legwear (-16%), Ready-to-wear (-11%), Lingerie (-14%) sowie Accessoires (-36%) verzeichneten zweistellige Umsatzeinbußen, im Bereich der Handelsware war das Minus einstellig (-8%).

EBIT unter Vorjahresniveau

Die schwache Umsatzentwicklung schlug sich in den ersten sechs Monaten auch im operativen Ergebnis nieder. Zudem hatte Wolford im Zuge der Implementierung neuer Strukturen zur nachhaltigen Umsatz- und Profitabilitätssteigerung auch erhöhte Kosten für Personalabfindungen von rund 1,1 Mio. € zu verzeichnen. Durchschnittlich beschäftigte Wolford im ersten Halbjahr 1.558 Mitarbeiter (FTE) nach 1.578 in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Infolge der rückläufigen Umsatzerlöse betrug das operative Ergebnis (EBIT) in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres -8,24 Mio. € nach -0,28 Mio. € im Vorjahr. In der Vergleichsperiode des Vorjahres hatte das EBIT auch vom Verkauf der Mietwohnungen (sonstiger betrieblicher Ertrag in Höhe von 1,09 Mio. €) profitiert. Korrigiert um diesen Sondereffekt lag das EBIT in den ersten sechs Monaten um 6,87 Mio. € unter dem Vergleichswert des Vorjahres.

Konzernergebnis deutlich unter Vorjahr

Das Finanzergebnis lag insbesondere aufgrund positiver Bewertungseffekte bei den Finanzanlagen mit -0,40 Mio. € über dem Vorjahresniveau (VJ: -0,51 Mio. €). Das Ergebnis vor Steuern betrug vor dem oben beschriebenen Hintergrund -8,64 Mio. € nach -0,80 Mio. € im Vorjahr. Der Steuerertrag belief sich auf 0,19 Mio. € (VJ: -0,10 Mio. €). Das Ergebnis nach Steuern lag somit bei -8,45 Mio. €, nach -0,90 Mio. € im Vorjahr, das Ergebnis je Aktie betrug -1,73 € nach -0,18 € im Vorjahr.

CASHFLOW (MAI BIS OKTOBER 2016)

Höheres Working Capital im Zuge von Vorratsaufbau

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow) hat sich in den ersten sechs Monaten des aktuellen Geschäftsjahres um 8,88 Mio. € auf -13,96 Mio. € reduziert. Dies beruhte im Wesentlichen auf dem negativen Ergebnis vor Steuern sowie einem höheren Bestand an Vorräten. Der hohe Vorratsbestand ist Folge der langen Vorlaufzeit vom Beschaffungszeitpunkt bis zur Produktion, weshalb die Anpassung an die deutlich niedrigeren Absatzzahlen nur zeitverzögert erfolgt ist. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf -4,74 Mio. € und lag damit um 2,49 Mio. € über dem Vorjahreszeitraum. In den ersten sechs Monaten hat Wolford vor allem in das neue Shop-Konzept in Berlin und Shanghai sowie in die neue Filiale in Macau investiert.

Aufgrund der genannten Effekte verringerte sich der Free Cashflow (operativer Cashflow abzüglich Investitions-Cashflow) von -7,33 Mio. € auf -18,70 Mio. €. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aufgrund der Finanzierung des gestiegenen Working Capital von 8,71 Mio. € auf 19,02 Mio. €. Der Zahlungsmittelbestand betrug zum Periodenende 4,15 Mio. € nach 6,14 Mio. € im Vorjahr.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE (ZUM 31.10.2016)

Eigenkapitalquote von 38%

Die langfristigen Vermögenswerte der Wolford Gruppe verringerten sich gegenüber dem Halbjahresabschluss zum 31. Oktober 2015 vor allem infolge der Auflösung eines Großteils der latenten Steueransprüche von 80,14 Mio. € auf 70,44 Mio. €. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen hauptsächlich infolge des erhöhten Vorratsbestandes von 74,14 Mio € auf 82,57 Mio. €. Die Bilanzsumme verringerte sich in der Folge nur leicht von 154,28 Mio. € auf 153,02 Mio €.

Zum Stichtag betrug das Eigenkapital der Wolford Gruppe 58,73 Mio. € und lag damit um 14,55 Mio. € unter dem Vergleichswert des letzten Jahres, allen voran infolge gesunkener sonstiger Rücklagen im Zuge der schwachen Ergebnisentwicklung. Die Nettoverschuldung stieg zum 31. Oktober 2016 von 25,50 Mio. € auf 40,47 Mio. €, nicht zuletzt infolge höherer kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten zur Finanzierung der Vorräte. Die Eigenkapitalquote erreichte 38% (31. Oktober 2015: 48%) und der Verschuldungsgrad (Gearing) betrug 69% (31. Oktober 2015: 35%).

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine Sachverhalte mit wesentlicher Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wolford Gruppe ergeben.

AUSBLICK

Drittes Quartal entscheidend für das Gesamtjahr

Zuletzt hat Wolford für das laufende Geschäftsjahr leicht nachgebende Umsätze und ein negatives operatives Ergebnis im niedrigen einstelligen Bereich prognostiziert. Im zweiten Halbjahr sollte das laufende Maßnahmenprogramm zur nachhaltigen Umsatz- und Profitabilitätssteigerung erste positive Kosteneffekte zeigen, während ein Großteil der Restrukturierungs-Aufwendungen im ersten Halbjahr zu Buche schlugen. Dennoch wird es angesichts der Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr zur einer Herausforderung, die kommunizierten Ziele zu erreichen. Entscheidend dafür ist die Umsatzentwicklung im dritten Quartal.

Konzernzwischenabschluss (IFRS)

Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	08 - 10/16	08 - 10/15	05 - 10/16	05 - 10/15
Umsatzerlöse	**39.878**	**45.252**	**67.621**	**79.235**
Sonstige betriebliche Erträge	266	252	812	1.585
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	649	-514	5.992	3.099
Andere aktivierte Eigenleistungen	71	19	83	28
Betriebsleistung	**40.864**	**45.009**	**74.508**	**83.947**
Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.574	-7.057	-14.223	-14.767
Personalaufwand	-19.313	-18.273	-38.128	-37.180
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.745	-25.995	-25.995	-27.665
Abschreibungen	-2.199	-2.325	-4.405	-4.619
EBIT	**33**	**2.757**	**-8.243**	**-284**
Finanzierungsergebnis	-124	-168	-264	-330
Finanzinvestitionsergebnis	-27	12	26	-36
Zinsen auf Sozialkapital	-81	-73	-161	-146
Finanzergebnis	**-232**	**-229**	**-399**	**-512**
Ergebnis vor Steuern	**-199**	**2.528**	**-8.642**	**-796**
Ertragsteuern	-32	-874	189	-103
Ergebnis nach Steuern	**-231**	**1.654**	**-8.453**	**-899**
Beträge, die in künftigen Perioden nicht ergebniswirksam werden	0	0	0	0
davon Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0
Beträge, die in künftigen Perioden möglicherweise ergebniswirksam werden	9	138	15	331
davon Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	9	138	15	326
davon Veränderung Hedging Rücklage	0	0	0	5
Sonstiges Ergebnis [1)]	**9**	**138**	**15**	**331**
Gesamtergebnis	**-222**	**1.792**	**-8.438**	**-568**
davon entfallen auf Anteilseigner der Muttergesellschaft	-222	1.792	-8.438	-568
vom Ergebnis nach Steuern entfallen auf Anteilseigner der Muttergesellschaft	-231	1.654	-8.453	-899
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert = unverwässert)	**-0,05**	**0,34**	**-1,73**	**-0,18**

[1)] Der Ausweis im Sonstigen Ergebnis erfolgt nach Steuern.

Cashflow Statement

in TEUR	05 - 10/16	05 - 10/15
Ergebnis vor Steuern	**-8.642**	**-796**
Abschreibungen	4.413	4.619
Zinsergebnis	238	366
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	142	-936
Veränderungen langfristiger Rückstellungen	-125	-456
Veränderungen Vorräte	-7.290	-3.355
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.754	-3.748
Veränderungen übriger Vermögenswerte	-1.103	271
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-854	353
Veränderungen kurzfristiger Rückstellungen	4.250	-2.027
Veränderungen übriger Verbindlichkeiten	-24	965
Veränderungen aus der Cashflow Hedge Rücklage	0	6
Differenzen aus Währungsumrechnung	0	262
Saldo aus gezahlten und erhaltenen Zinsen	-305	-277
Saldo aus gezahlten und erhaltenen Ertragsteuern	98	-320
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**-13.956**	**-5.073**
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte	-4.881	-3.641
Einzahlungen aus Abgang von Sachanlagen und sonstigen immateriellen Vermögenswerten	18	1.389
Veränderungen Wertpapiere und sonstiger finanzielle Vermögenswerte	123	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-4.740**	**-2.252**
Einzahlungen aus kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	21.101	10.904
Tilgung von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-1.104	-1.219
Gezahlte Dividende	-982	-980
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**19.015**	**8.705**
Veränderung der Zahlungsmittel	**319**	**1.380**
Zahlungsmittelbestand zum Periodenanfang	3.870	4.785
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel	-35	-22
Zahlungsmittelbestand am Periodenende	**4.154**	**6.143**

Bilanz

in TEUR	31.10.2016	31.10.2015	30.04.2016
Sachanlagen	51.861	52.688	51.444
Firmenwerte	1.286	1.280	1.263
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	11.330	11.875	11.570
Finanzanlagen	1.331	1.559	1.305
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	1.749	2.112	1.931
Latente Steueransprüche	2.885	10.622	2.898
Langfristiges Vermögen	**70.442**	**80.136**	**70.411**
Vorräte	55.249	45.556	47.836
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.341	13.829	8.758
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	5.618	5.020	5.111
Aktive Rechnungsabgrenzung	4.211	3.593	3.262
Zahlungsmittelbestand	4.154	6.143	3.870
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0	0	0
Kurzfristiges Vermögen	**82.573**	**74.141**	**68.837**
Summe Vermögenswerte	**153.015**	**154.277**	**139.248**
Grundkapital	36.350	36.350	36.350
Kapitalrücklagen	1.817	1.817	1.817
Sonstige Rücklagen	21.363	36.026	30.790
Währungsdifferenzen	-797	-913	-812
Eigenkapital	**58.733**	**73.280**	**68.145**
Finanzverbindlichkeiten	0	4.972	974
Sonstige Verbindlichkeiten	950	1.018	972
Rückstellungen für langfristige Personalverpflichtungen	17.751	18.764	17.896
Latente Steuerschulden	83	54	60
Langfristige Schulden	**18.784**	**24.808**	**19.902**
Finanzverbindlichkeiten	45.954	28.225	25.060
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.225	5.463	5.086
Sonstige Verbindlichkeiten	13.373	15.203	13.476
Ertragssteuerschulden	1.423	1.481	1.464
Sonstige Rückstellungen	10.523	5.817	6.115
Kurzfristige Schulden	**75.498**	**56.189**	**51.201**
Summe Eigenkapital und Schulden	**153.015**	**154.277**	**139.248**

Entwicklung des Eigenkapitals

	den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbar							
in TEUR	**Grund-kapital**	**Kapital-rücklagen**	**Hedging Rücklage**	**Versicherungs-mathematischer Gewinn/Verlust**	**Andere Rücklagen**	**Eigene Aktien**	**Währungs-umrechnung**	**Eigen-kapital**
Stand 01.05.2015	**36.350**	**1.817**	**-5**	**-3.867**	**46.437**	**-4.663**	**-1.241**	**74.828**
Dividende 2014/15	0	0	0	0	-980	0	0	-980
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-900	0	0	-900
Sonstiges Ergebnis	0	0	5	0	0	0	327	332
Stand 31.10.2015	**36.350**	**1.817**	**0**	**-3.867**	**44.557**	**-4.663**	**-914**	**73.280**
Stand 01.05.2016	**36.350**	**1.817**	**6**	**-4.070**	**39.268**	**-4.413**	**-813**	**68.145**
Dividende 2015/16	0	0	0	0	-982	0	0	-982
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-8.453	0	0	-8.453
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	8	0	16	24
Stand 31.10.2016	**36.350**	**1.817**	**6**	**-4.070**	**29.840**	**-4.413**	**-797**	**58.733**

Segmentberichterstattung

05 - 10/16 in TEUR	**Österreich**	**Übriges Europa**	**Nord-amerika**	**Asien**	**Überleitung**	**Konzern**
Umsatzerlöse	**39.309**	**41.807**	**13.038**	**2.578**	**-29.111**	**67.621**
davon Innenumsatz	24.334	4.777	0	0	-29.111	0
Außenumsätze	**14.975**	**37.030**	**13.038**	**2.578**	**0**	**67.621**
EBIT	**-1.911**	**-2.260**	**-890**	**-1.088**	**-2.094**	**-8.243**
Segmentvermögen	171.220	50.454	14.867	4.321	-87.847	153.015
Segmentschulden	79.015	42.877	13.126	4.372	-45.108	94.282
Investitionen	**2.680**	**1.184**	**393**	**640**	**-6**	**4.891**
Abschreibungen	2.493	1.387	301	233	-9	4.405
Mitarbeiter im Durchschnitt (FTE)	690	728	108	32	0	1.558

05- 10/15 in TEUR	**Österreich**	**Übriges Europa**	**Nord-amerika**	**Asien**	**Überleitung**	**Konzern**
Umsatzerlöse	**48.841**	**48.460**	**15.135**	**3.459**	**-36.660**	**79.235**
davon Innenumsatz	32.493	4.167	0	0	-36.660	0
Außenumsätze	**16.348**	**44.293**	**15.135**	**3.459**	**0**	**79.235**
EBIT	**3.237**	**-1.171**	**-1.304**	**-486**	**-561**	**-285**
Segmentvermögen	171.247	55.457	19.204	3.789	-95.420	154.277
Segmentschulden	70.460	45.930	13.552	2.827	-51.771	80.998
Investitionen	**1.368**	**1.719**	**283**	**250**	**-24**	**3.596**
Abschreibungen	2.577	1.513	361	181	-12	4.620
Mitarbeiter im Durchschnitt (FTE)	720	721	101	36	0	1.578

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

ALLGEMEINE ANGABEN

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2016/17 (1. Mai bis 31. Oktober 2016) der Wolford Gruppe wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) auf der Basis des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit denen des Konzernjahresabschlusses des Geschäftsjahres 2015/16 überein. Für das laufenden Geschäftsjahr 2016/17 sind erstmalig die nachfolgenden neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen anzuwenden.

Standard / Interpretation	Bezeichnung	Erstanwendungszeitpunkt
Änderungen zu IAS 16 und IAS 41	Landwirtschaft: Fruchttragende Pflanzen	01.01.16
Änderungen zu IAS 27	Equity-Methode in separaten Abschlüssen	01.01.16
Änderungen zu IAS 1	Anhangangaben	01.01.16
Verbesserungen zu IFRS 2012-2014	Änderungen zu IFRS 5, IFRS 7, IAS 19 und IAS 34	01.01.16
Änderungen zu IAS 16 und IAS 38	Klarstellung der zulässigen Abschreibungsmethoden	01.01.16
Änderungen zu IFRS 11	Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an gemeinschaftlichen Tätigkeiten	01.01.16
Änderungen zu IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28	Anwendung der Konsolidierungsausnahme	01.01.16
Änderungen zu IAS 12	Ansatz von Vermögenswerten aus latenten Steuern für nicht realisierte Verluste	01.01.17
Änderungen zu IAS 7	Angabeninitiative	01.01.17

Aus der Anwendung der neuen Standards und Interpretationen ergeben sich keine Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss der Wolford Gruppe. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss beinhaltet nicht alle Informationen und Angaben, welche anlässlich des Konzernjahresabschlusses verlangt werden. Deshalb sollte der Zwischenabschluss auch in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss per 30. April 2016 betrachtet werden. Die Berichterstattung zum Quartalsabschluss erfolgt in Tausend Euro (TEUR). Durch kaufmännische Rundungen kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag zum 30. April 2016 nicht verändert.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTSVERLAUFS

Wolford erlöst witterungsbedingt in den ersten und letzten Monaten des Geschäftsjahres geringere Umsätze als zur Geschäftsjahresmitte. Diese saisonale Schwankung zeigt sich daran, dass die Umsätze des ersten bzw. des vierten Quartals grundsätzlich unter denen des zweiten und dritten Quartals liegen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Der Umsatz der Wolford Gruppe reduzierte sich aufgrund des schwierigen Marktumfeldes in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres um 14,7% oder 11.615 TEUR auf 67.621 TEUR (Vorjahr: 79.235 TEUR). Auch die Betriebsleistung verschlechterte sich um 9.439 TEUR auf 74.508 TEUR (Vorjahr: 83.947 TEUR).

Die negative Umsatzentwicklung hatte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/17 auch Auswirkungen auf das operative Ergebnis. Das EBIT im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/17 betrug -8.243 TEUR, nach -284 TEUR im Vorjahr, welches vom Verkauf der Mietwohnungen geprägt war. Nach Korrektur um den genannten Sondereffekt lag das bereinigte EBIT in den ersten sechs Monaten um 6.868 TEUR unter dem Vergleichswert des Vorjahres.

Aufgrund der positiven Wertentwicklung der gehaltenen Wertpapiere in Höhe von 26 TEUR (Vorjahr: -36 TEUR) verbesserte sich das Finanzergebnis im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres um 113 TEUR auf nunmehr -399 TEUR.

Der Steuerertrag belief sich auf 189 TEUR (Vorjahr: -103 TEUR). Damit wurde ein Ergebnis nach Steuern von -8.453 TEUR erzielt (Vorjahr: -899 TEUR).

Erfolgsneutrale positive Währungsdifferenzen von 15 TEUR (Vorjahr: 326 TEUR) sowie eine gleichbleibende Hedging Rücklage von 0 TEUR (Vorjahr: 5 TEUR) summierten sich zu einem Sonstigen Ergebnis von 15 TEUR (Vorjahr: 331 TEUR). Das Gesamtergebnis führte im Berichtszeitraum zu einer Verminderung des Eigenkapitals um insgesamt 8.438 TEUR (Vorjahr: 568TEUR).

ERLÄUTERUNGEN ZUR SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die berichtspflichtigen Segmente der Wolford Gruppe gliedern sich in die vier Regionen Österreich, Übriges Europa, Nordamerika und Asien. Den Segmentinformationen liegen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie dem Konzernabschluss zugrunde.

Die Außenumsätze verminderten sich im Segment Österreich um 8% und im Segment Übriges Europa um 16%, im Segment Nordamerika um 14% sowie in Asien um 25%. Das EBIT im Segment Österreich lag aufgrund der negativen Umsatzentwicklung um 5.148 unter dem Vorjahr. Das EBIT im Segment Übriges Europa lag um 1.089 TEUR unter dem Vorjahr. Im Segment Nordamerika stieg das EBIT unter anderem aufgrund positiver Währungseffekte um 414 TEUR auf -890 TEUR. Im Segment Asien lag das EBIT um 602 TEUR unter dem Niveau des Vorjahres. Das Segmentvermögen hat sich gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode um 1.262 TEUR auf 153.015 TEUR reduziert. Dies war vor allem begründet durch gesunkene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie dem Rückgang der latenten Steueransprüche.

ERLÄUTERUNGEN ZUM CASHFLOW STATEMENT

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow) hat sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 8.883 TEUR auf -13.956 TEUR vermindert. Dies beruhte im Wesentlichen auf dem gegenüber dem Vorjahr geringerem Ergebnis vor Steuern sowie dem höheren Bestand an Vorräten. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf -4.740 TEUR und lag damit um 2.488 TEUR über jenem im Vorjahr. Investiert wurde im ersten Halbjahr vor allem in das neue Shop-Konzept des Flagship Stores Berlin, der weltweit erste Wolford Store in neuem Design, der Anfang September wieder eröffnet wurde. Des Weiteren hat Wolford in die neue Filiale in Macau und in den Flagship Store Shanghai investiert.

Der Free Cashflow (operativer Cashflow abzüglich Investitions-Cashflow) verminderte sich aufgrund der oben angeführten Entwicklungen in der Berichtsperiode von -7.325 TEUR auf -18.696 TEUR.

Im Berichtszeitraum erhöhte sich der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aufgrund des gestiegenen Working Capital von 8.705 TEUR auf 19.015 TEUR. Der Zahlungsmittelbestand betrug zum Periodenende 4.154 TEUR nach 6.143 TEUR im Vorjahr.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Bilanzsumme belief sich zum Bilanzstichtag 31.10.2016 auf 153.015 TEUR, was einem Rückgang um 1% gegenüber dem 31.10.2015 entspricht. Die langfristigen Vermögenswerte

reduzierten sich um 12% auf 70.442 TEUR und entsprechen 46% vom Gesamtvermögen. Den Investitionen in Sachanlagen und sonstigen immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 4.891 TEUR stehen Abschreibungen in Höhe von 4.405 TEUR gegenüber. Der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte am Gesamtvermögen erreichte zum 31.10.2016 rund 54%. Dabei stiegen die Vorräte um 21% auf 55.249 TEUR bzw. 36% des Gesamtvermögens und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um 4% auf 13.341 TEUR und machten rund 9% des Gesamtvermögens aus.

Zum 31.10.2016 erreichte das Konzerneigenkapital 58.733 TEUR, was einer Eigenkapitalquote von 38% entspricht (Vorjahr: 48%). Die langfristigen Schulden verminderten sich im Wesentlichen durch den Rückgang der langfristigen Finanzverbindlichkeiten von 24.808 TEUR um 6.024 TEUR auf 18.784 TEUR, dies entspricht 12% der Bilanzsumme. Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich auf 75.498 TEUR (Vorjahr: 56.189 TEUR). Dies ist im Wesentlichen auf den Aufbau von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 17.729 TEUR auf 45.954 TEUR sowie den Anstieg der Sonstigen Rückstellungen um 4.706 TEUR auf 10.523 TEUR zurückzuführen. Das Working Capital stieg gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres aufgrund des Anstiegs des Vorratsbestandes von 43.739 TEUR auf 56.610 TEUR. Die Nettoverschuldung betrug zum Bilanzstichtag 40.417 TEUR, was einem Anstieg im Vergleich zum 31.10.2015 um 14.973 TEUR entspricht.

FINANZINSTRUMENTE

Folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte wird verwendet:

Stufe 1: notierte Preise für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten auf aktiven Märkten

Stufe 2: andere Bewertungsfaktoren als notierte Marktpreise, die für Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten direkt (das heißt als Preise) oder indirekt (das heißt abgeleitet aus Preisen) beobachtbar sind

Stufe 3: Bewertungsfaktoren für Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Die als Stufe 1 ausgewiesenen Finanzanlagen beinhalten börsenotierte Investmentfondsanteile, die unter dem kurzfristigen Vermögen im Vorjahr dargestellten Wertpapiere und Finanzanlagen beinhalten Wertpapiere zur Absicherung von Mietverpflichtungen. Die unter Stufe 2 ausgewiesenen sonstigen Forderungen und sonstigen Verbindlichkeiten resultieren aus den Bewertungen der ausstehenden derivativen Fremdwährungsgeschäfte. Es gibt keine Finanzinstrumente, die gemäß Stufe 3 bewertet werden. Weiterhin gab es keine Umgruppierungen zwischen den verschiedenen Stufen der Fair Value-Hierarchie.

in TEUR		31.10.2016		31.10.2015	
	Stufe	Buchwert	Zeitwert	Buchwert	Zeitwert
Finanzanlagen langfristig	1	1.331	1.331	1.559	1.559
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		13.341	13.341	13.829	13.829
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		5.618	5.618	5.020	5.020
davon Derivate	2	13	13	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzung		4.211	4.211	3.593	3.593
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel		4.154	4.154	6.143	6.143
Summe finanzielle Vermögenswerte		**28.655**	**28.655**	**30.144**	**30.144**
Finanzverbindlichkeiten langfristig		-212	-212	4.972	4.972
Finanzverbindlichkeiten kurzfristig		46.166	46.166	28.225	28.225
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.225	4.225	5.463	5.463
Sonstige Verbindlichkeiten		13.373	13.373	15.203	15.203
davon Derivate	2	1	1	0	0
Summe finanzielle Verbindlichkeiten		**63.552**	**63.552**	**53.863**	**53.863**

SONSTIGE ANGABEN

Seit dem letzten Bilanzstichtag gab es bei den Eventualverbindlichkeiten keine materiellen Veränderungen.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN

Mit einigen Mitgliedern des Aufsichtsrates bestehen geschäftliche Beziehungen in einem unwesentlichen Umfang, die allesamt zu einem marktüblichen Honorar abgerechnet werden.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine Sachverhalte mit wesentlicher Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wolford Gruppe ergeben.

BERICHT ÜBER DIE PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der vorliegende Bericht zum Halbjahr 2016/17 wurde weder einer ordentlichen Abschlussprüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen.

ERKLÄRUNG DES VORSTANDES GEMÄß § 87 ABS 1 Z 3 BÖRSEG

Der Vorstand der Wolford AG bestätigt nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Der Zwischenbericht zum Halbjahr des Konzerns vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen.

Bregenz, am 16. Dezember 2016

Ashish Sensarma
Vorstandsvorsitzender

Verantwortlich für Marketing, Vertrieb und Koordination der Unternehmensstrategie

Axel Dreher
Vorsitzender-Stellvertreter

Verantwortlich für Produktentwicklung, Produktion & Technik, Beschaffung, Distributionslogistik, Qualitätsmanagement, Market Services, Merchandising, Finanzen, Interne Revision, Investor Relations, Recht und Personal

Finanzkalender

Datum	Event
17. März 2017	Bericht zum 3. Quartal 2016/17
14. Juli 2017	Bilanzpressekonferenz in Wien
04. September 2017	Nachweisstichtag Hauptversammlung
08. September 2017	Bericht zum 1. Quartal 2017/18
14. September 2017	30. ordentliche Hauptversammlung
19. September 2017	Ex-Dividenden-Tag
20. September 2017	Nachweisstichtag Dividende
21. September 2017	1. Auszahlungstag für Dividende
15. Dezember 2017	Bericht zum 1. Halbjahr 2017/18
16. März 2018	Bericht zum 3. Quartal 2017/18

Informationen zu Unternehmen und Aktie

Investor Relations	Maresa Hoffmann
Telefon	+43 5574 690 1258
E-Mail	investor@wolford.com
Internet	company.wolford.com
Wiener Börse	WOL
Reuters	WLFD.VI
Bloomberg	WOL:AV, WLFDY:US, WOF:GR
ISIN	AT0000834007

Aktien-Coverage:

Erste Bank (Martina.Valenta@erstegroup.com)
Raiffeisen Centrobank (Jakub.Krawczyk@rcb.at)

Wolford AG
Wolfordstraße 1, 6900 Bregenz, Österreich

Der Bericht zum 1. Halbjahr 2016/17 ist im Internet unter company.wolford.com in der Rubrik Investor Relations abrufbar.

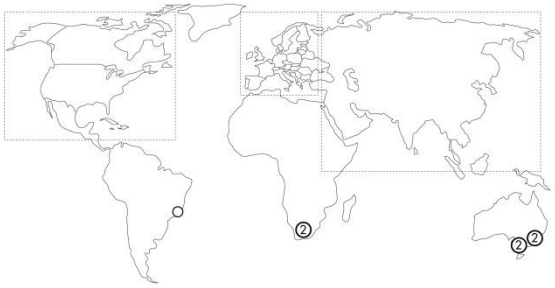
Im Sinne einer flüssigen Lesbarkeit sind alle geschlechtsspezifischen Formulierungen als neutral zu verstehen. Frauen und Männer werden gleichermaßen angesprochen.

Disclaimer

Dieser Quartalsbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und alle Daten wurden mehrfach von der Wolford AG geprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Dieser Bericht wird auch in Englisch erstellt, jedoch ist nur der deutsche Text verbindlich. Bestimmte Aussagen in diesem Quartalsbericht sind in die Zukunft gerichtet. Diese Aussagen spiegeln die Ansichten und Erwartungen des Vorstandes zum jeweiligen Zeitpunkt wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Wolford AG ist nicht verpflichtet, Ergebnisse aus Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Monobrand-Standorte

WELTWEIT
Monobrand Standorte
31. Oktober 2016: 274



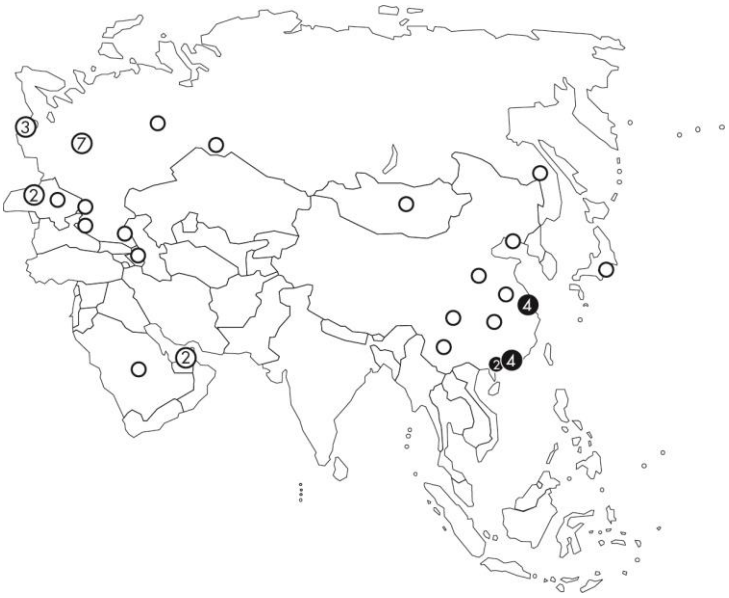
● davon eigene Standorte:
111 Boutiquen
51 Concession Shop-in-Shops
24 Factory Outlets

○ davon partnergeführte Standorte:
88 Boutiquen
ca. 3.000 weitere Handelspartner

NORDAMERIKA: 37

● davon eigene Standorte:
24 Boutiquen
7 Concession Shop-in-Shops
3 Factory Outlets

○ davon partnergeführte Standorte:
3 Boutiquen



ASIEN: 33 [1)]

● davon eigene Standorte:
6 Boutiquen
2 Concession Shop-in-Shop
1 Factory Outlet

○ davon partnergeführte Standorte:
24 Boutiquen

1) Inklusive Russland, Ukraine

EUROPA: 197 [2)]

● davon eigene Standorte:
81 Boutiquen
42 Concession Shop-in-Shops
20 Factory Outlets

○ davon partnergeführte Standorte:
54 Boutiquen

2) Exklusive Russland, Ukraine